

Pressemitteilung

3. September 2018

Berliner Netzwerk zur Suizidprävention gegründet

Welttag der Suizidprävention am 10. September 2018

Berlin – das neu gegründete Berliner Netzwerk zur Suizidprävention begeht am 10. September 2018 den Welttag der Suizidprävention. 31 Hilfsorganisationen rund um Krisen, Depressionen und seelische Gesundheit gehören dem Netzwerk an. Der Großteil stellt seine Beratungsangebote auf dem Breitscheidplatz rund um die Gedächtniskirche vor. Arne Herz, Bezirksstadtrat für Charlottenburg-Wilmersdorf, wird den „Markt der Hilfsangebote“ um 14 Uhr feierlich eröffnen. Das Ziel des Netzwerkes ist es, das Thema Suizid zu enttabuisieren. Menschen sollen ermutigt werden, offene Gespräche zu führen und Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Jedes Jahr sterben in Deutschland ungefähr 10.000 Menschen durch Suizid. Es sterben mehr Menschen durch Suizid als durch Verkehrsunfälle, Gewalttaten und illegale Drogen. Das Online-Projekt [U25] der Caritas existiert seit 2002 und bietet Beratung von Jugendlichen für Jugendliche in Form von Mails an. Die Gespräche werden anonym geführt und senken so die Hemmschwelle für Jugendliche mit Selbsttötungsgedanken, sich professionelle Hilfe zu suchen. Der Deutsche Caritasverband nimmt den Welttag der Suizidprävention am 10. September zum Anlass, um Erfahrungen aus dem Projekt [U25] vorzustellen und Einblicke in die Beratungspraxis zu geben. Pressevertreter sind dazu herzlich eingeladen.

Alle Veranstaltungen zum Welttag der Suizidprävention am 10.09.2018:

11 Uhr Pressekonferenz

Deutscher Caritasverband
Reinhardtstr. 13, 10117 Berlin
Vorstellung des Projekts [U25] Deutschland
mit Caritas-Präsident Peter Neher und
Popsänger Jonas Monar

14-18 Uhr „Markt der Hilfsangebote“

Breitscheidplatz, 10789 Berlin
Das Berliner Netzwerk zur Suizidprävention
stellt seine Angebote vor

16 Uhr Pressekonferenz

Columbia Theater, Columbiadamm 9-11,
10965 Berlin
Vorstellung des Projekts [U25] Deutschland:
Jugendliche Peer-Berater berichten

18-19:15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche
Gedenken an die Suizidtoten, Begleitung der
Angehörigen und Prävention

Ab 17:30 Uhr: „One Life Only“-Party
Columbia Theater, Columbiadamm 9-11,
10965 Berlin
Vorstellung des Android-Spiels "onelifelyonly"
Live-Auftritt des Popsängers Jonas Monar
Vorstellung des Songs und Videos "Du bist
wichtig für mich"

19:30 Uhr Benefiz-Konzert
Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche
Werke von Bach, Brahms und Rheinberger
zugunsten des Präventionsprojekts „Suizid
ist nicht die Lösung!“ für Jugendliche

**19:30 Uhr Theaterstück „Kein Dach, kein
Boden“**
Alter Turm der Gedächtniskirche
Veranstalter: Berliner Krisendienst
Das Theaterstück behandelt Abschiedsbriefe
von Menschen, die sich das Leben genom-
men haben

Weitere Informationen

Zum Veranstaltungsprogramm des Berliner Netzwerks zur Suizidprävention:
Anna Gleiniger
Caritasverband für das Erzbistum Berlin
[U25] Online Suizidprävention
Große Hamburger Straße 18
10115 Berlin
Tel. (030) 666 33 488
a.gleiniger@caritas-berlin.de
www.wspt-berlin.de

Zu den Pressekonferenzen:
Anja Stoiser
Deutscher Caritasverband
Stellvertretende Pressesprecherin
Reinhardtstraße 13
10117 Berlin
Tel.: (030) 284447-44
anja.stoiser@caritas.de
www.u25.de

Das Berliner Netzwerk zur Suizidprävention besteht aus folgenden Kooperationspartnern:



Notfallseelsorge
Krisenintervention Berlin



Stiftung
Telefonseelsorge Berlin



OFFENE TÜR BERLIN

